

Stolpersteine Verlegung der Familie Klein , Blumenthal str. 23, Köln , am 1. März 2011.

Ich bin Andrea Sacerdoti , aus Mailand , Sohn von Ilse Klein Sacerdoti , Siegmunds und Helenes Tochter , Giorgio ist mein Bruder und Daniel mein Sohn.

Siegmund , Helene , Walter Klein waren bis 1939 gute Mitbürger dieser Stadt und Deutschlands .

Sie waren in deutscher Kultur ausgebildet worden , sie konnten Goethe und Schiller Gedichte auswendig;  
so auch meine Mutter Ilse ; ich habe in meiner Bibliothek in Mailand ihre Goethe und Schiller Werke geerbt.

Nach 1933 war Ihre einzige Schuld Juden zu sein .

Sie kommen nach 72 Jahren heute in ihrer alten Stadt zurück durch die Stolpersteine Verlegung dass die Familie Blumenthal gewollt habt.

Am 27. Januar war ich das erste Mal in Köln für die Lesung des Buches meines Bruder Giorgio über das Schicksal der Familie Klein am Italienischen Kultu Institut; wir haben eine freundschaftliche Stadt gefunden , die die Schulden seiner Geschichte gegen die Juden anschauen will.

Das El-De Haus so wie die Germania Judaica Bibliothek sind hier ausgezeichnete Zentren für die Geschichte der Juden vor und während der NS Zeit .

Wir haben in Köln auch eine Schule gefunden , die Kreuzgasse Schule , dass die tragische Geschichte von seinem Schüler Walter während des Krieges wieder entdecken will .

Wir danken herzlich für die Verlegung die Familie Blumenthal und Herr Demnig , so wie den Bezirk Bürgermeister , die NS Dok -zentrum , die Lehrerin Silke David und die Schüler der Kreuzgasse Schule .

Ich glaube auch Siegmund, Helene und Walter würden diese Verlegung schätzen; sie bedeutet dass ihr Lebensopfer in ihrer Stadt nicht vergessen bleiben wird .

Sei ihr Andenken als Segnen .

Andrea Sacerdoti

Mailand

1.3.2011